

des N. B. New York, 8. September. Ausspruch vom Vertreter des N. B. Die „Tribune“ sagt in einem Leitartikel über die Verhältnisse nach dem Kriege: Die jetzt vom Kongreß angenommenen Beseitigungsmassnahmen sind nur Kriegsmaassregeln, die sich gegen den Abschnitt a) des in Paris abgeschlossenen wirtschaftlichen Abkommens richten, dagegen sind noch keine Massnahmen gegen die Abschnitte b) und c) dieses Abkommens beschlossene worden. Wenn diese Abschnitte durchgeführt werden, würden sie dauernd jeden Handel der nicht zu den Alliierten gehört, benachteiligen und dauernd jeden Handel zwischen Deutschland und irgend einem anderen Volke mit Strafe belegen. Der Handelsverkehr würde dann dahin neigen, sich in folgender Richtung zu teilen: Auf der einen Seite würden diejenigen Einzelpersonen und Nationen sein, die den Handel mit Deutschland forsetzen, auf der anderen Seite alle übrigen. Für die Alliierten bedeutet das entscheidende Beharren in dieser Politik die Verfolgung eines gefährlichen Kurses.

Die Steuerkraft des ganzen deutschen Volkes, das Vermögen sämtlicher Bundesstaaten sowie des Reiches selbst haften für sie.

(23. 3.) Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ hat Vergütete rumanische Kleie! Unter dieser Epithete ergehen in den letzten Tagen in der Presse eine Bestenliste die berechtigterweise Muthu in den Verbrauchertreuen hervor Das Kriegsernährungsamt ordnete sofort nach Bekanntwerden Angelegenheit eine eingehende Untersuchung aller vorhandenen männlichen Meleisvorräte an, von deren Ergebnis in den Aussagen des Kriegsernährungsamtes“ berichtet werden wird. Obigen scheint sich das Gewicht nach den bisher vorliegenden gebührend glücklicherweise nicht zu befähigen, denn sowohl bei Weizenmehlunterstützung als bei den Landesvertheilungstellen bisher im ganzen nur zwei diebezügliche Beschwerden eingeleitet. Jedoch annehmen ist, daß die Erhaltung der Schweine nicht die verführte Kleie, sondern auf andere Ursachen zurückzuführen ist.

Series 2000

Das wurde noch schlimmer, als See am Arme Nitters den
herzlich geschändeten Saal betrat. Wie eine junge Königin, stolz
und schön, von unbegreiflichem Liebreiz umflossen, schritt sie an
der Seite ihres Verlobten dahin. Ein wenig bleich sah sie aus und
die Augen blühten stolz und toll, mit einem etwas matten Glanz,
aber nie war sie so herrlich schön erschienen, wie
am diesem Abend. (Fortsetzung folgt.)

4.
 Sie hatte in einer wenig rösigen Stimmung das Aest-
 chüler verlassen. Es hatte ihn wie ein Schlag getrof-
 fen, und sie hatte sich nicht mehr um ihn gekümmert.
 Sie hatte ihn so verächtlich aus sich wies. Jmar war er
 nicht mehr. Sie hatte ihn hinter sich gelassen, und daß er nun freie
 Hand hatte, über dies Gefühl der Befreiung beglückte ihn doch
 nichts. Sie hatte er wieder und wieder nach der Thür gesehen,
 und das Verlangen in die Gesellschaft zurückkehren mußte. Sein
 Leben war ihm alles, wenn er daran dachte, was er ihr that
 hatte. Er wünschte brennend, Felicitas möchte so reich sein,
 ein Hofmeister, dann wäre er gewiß sehr glücklich mit ihr ge-
 wesen. Sie hatte ihm nicht sehr. Ihre reizvolle Persönlichkeit konnte
 nicht sein, aber sie entzog ihm mit einem Schlage aller
 Lust. Er hatte sich lange ge-
 fragt, um sie zu bewundern, als er merkte, daß sie ihn mit
 einem Blick bestrafte.
 Sie hatte er an der Saal Thür gefunden in großer Sorge,
 und sich selbst zu beruhigen würde. Es war doch ein
 Augenblick in ihm, wenn er daran dachte, daß sie nun
 nicht zurückkommen würde, bloß und niedergebückt, eine
 Kugel. Zu seiner eigenen Qual mußte er daran
 denken, wie sie sich vorhin an ihm geschmiegt
 hatte, wie sie nicht leicht gemessen, sich von ihr zu lösen.
 Es war doch nicht anders. Unmöglich konnte er sich einen
 Augenblick seine ganze Zukunft aufs Spiel setzen. Nein, es
 war — sie würde ja auch eines Tages darüber hinweg-
 kommen, wenn sie jetzt auch um ihn leiden mußte.
 Sie hatte tat. Schmeichelei gar noch seiner Veltelkeit: er
 verstand nicht, daß ihre Liebe zu ihm vergehen

Der Markt und Viehmarkt. Heute Nachmittag von 2 bis 4 Uhr ab findet Viehmarkt für den 1., 6. und 7. Bezirk in den Gebäuden von Remich, Mainzerstr., Schmidt, Wilhelm Kallestr., Schmidt und Christel, Baderstr., sowie in der Stadt. Lebensmittelstelle, Kaiserstr. 10, statt. — Morgen Samstag Viehmarkt für den 5. Bezirk in den Gebäuden von Schmidt, Weidengasse, Wackerstr., Feldstr. und in der Stadt. Lebensmittelstelle, Kaiserstr. 10. — Der Viehmarkt beginnt morgen Samstag früh 7 Uhr in den bekannten Regereien. **Schneefest** wird nur für den 6. Bezirk (Waldstraße) in der Regerei Schmidt ausgebaut. — Wir bemerken noch, daß es uns möglich geworden ist, anstelle der auf den Viehmarkt vorgegebenen 100 Gramm für jede Person morgen 150 Gramm auszugeben.

Biebrich, 15. September 1916. Der Magistrat. J. B. Tropp.

Bekanntmachung. Die Auszahlung der Kriegsunterstützungen findet am Samstag, den 16. ds. Mts., vormittags von 8 bis 12.30 Uhr und nachmittags von 3 bis 5.30 Uhr, im Rathause, für die Waldstraßen-Bewohner dagegen nur von 3 bis 6 Uhr im Polizeigebäude, Waldstraße, in der 1. Etage statt. Gleichzeitig wird in letzterem auch die Wohn-, Miet- und Pachtsteuer ausbezahlt.

Biebrich, 15. Sept. 1916. Der Stadtrichter: Rütbe.

Städtische Obst- und Gemüseverteilung: Zückerhof.

Weißkohl 1 Pfund 8 Pfg., 100 Pfund M. 6.50.
Weißkohl (gekaut), 1 Pfund 12 Pfg., 100 Pfund M. 10.—
Kartoffel 1 Pfund 12 Pfg., 100 Pfund M. 10.—
Kartoffel 1 Pfund 10 Pfg., 100 Pfund M. 8.—
Sauerkraut 1 Pfund 16 Pfg., 100 Pfund M. 16.—
Gelberbsen 1 Pfund 12 Pfg., 100 Pfund M. 12.—
Rote Rüben 1 Pfund 12 Pfg., 100 Pfund M. 12.—
Saisunkartoffeln 1 Pfund 10 Pfg., 100 Pfund M. 10.—
Zwiebeln 1 Pfund 14 Pfg., 100 Pfund M. 1.30.

Fuhrknecht

gesucht. 1105
Näh. in der Geschäftst.

Kraftiger Fuhrmann
gesucht. 1108

Niederl. der Bayerischen
Kleinfabrikverlei.

Fuhrknecht

gesucht. 1114

Fuhrknecht

gesucht. 1114

Tagelöhner

gesucht. 1104

Kraft. Arbeiter
gesucht. 1115

Essigfabrik.
Mühlstraße 6

erste Gefäßerei
werden tüchtige, bek. empfohlene
**Kellermeister, Keller,
Champagner-Arbeiter**
wie: 21a
**Degorgement, Mütter
und Stöpler**
in dauernde Beschäftigung bei
aut. Fab. anst. Abz. in der
Gefäßerei in der Geschäftst.

Erdbeer-Planzen
(Lantons Koble)
100 2 M., 1000 15 M.,
zu haben bei
**K. Gröbel, Gärtnerei,
Kaiserstr. 14.**

**Sicher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

**Sticher. Zanten- und
Wandmalerei-Unternehmen**
erhält gründlich
Herrn G. Teiser, Kaiserstr. 30
Ihr mit Federarmband
verleihen
Abz. gegen Wohnz.
Kaiserstr. 14.

Ohne Bezugsschein

200

wenig getragene Herren-Mass-Anzüge
zur neuen Saison, von erstklassigen Schneidern
angefertigt, alle Größen und
Farben von 30 00 au

150

wenig getragene elegante Herren-Mass-
Paletots u. Ulster, beste Schneider-
arbeit von 32 50 au

Elegante, neue und getragene Frack-,
Smoking- und Georock-Anzüge 25 00
von 25 00 au

Ferner gegen Bezugsschein:

Moderne, neue und getragene 22 00
Herren-Anzüge von 22 00 au

Jünglings-Anzüge von 18 00 au

Elegante Ulster und Paletots von 15 00 au

Hosen aller Größen, auch Bauchweite von 5 00 au

Große Partie Knaben-Anzüge von 4 50 au

Loden-Joppen für Herren, Burschen und
Knaben, Leib- u. Kniehosen zu billigst.

Erstes Mainzer

Monats-Garderoben-Haus

nur Schusterstraße 34
Kein Laden! — MAINZ. — Nur 1. Stock!
Keine Filiale am Platz!



Wichtig! Selbstheilung.
Beitrag deutsches Heiligtum
zu haben nur bei
Paul Rehm, Zahn-Praxis
Kaiserstr. 18.
Nachschiff, Haupt, Klingen, Bügel

Präm. Gold-Medaille



Paul Rehm, Zahn-Praxis
Wiesbaden, Friedrichstr. 50, I.

Zahnschmerzbesichtigung, Zahnziehen, Nervtöten,
Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahn-
ersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Sprechst. : 9-6 Uhr. Telefon 3118.
DENTIST DES WIESBADENER BEAMTEN-VEREINS

Schöne Kürbisse

zum Einmachen, Bund 10
Wien. Abz. M.

Morgen auf dem Markte:

Schöne Ameisen, Brombeeren,
Schwarze, Rote, Weiße,
Weintrauben & Feigen.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres
lieben Verstorbenen, besonders dem Werk-
verein der Firma Dyckerhoff u. Söhne und
seinen Mitarbeitern, sowie für die vielen
Kranz- und Blumenspenden sagen wir allen
auf diesem Wege unseren besten Dank.

**Frau Luise Ebenig
und Kinder.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei
dem uns betroffenen Verluste, sowie für die vielen Blumen-
spenden und den Herren Beamten des Magistrats, sagen
wir Allen unseren herzlichsten Dank.

Frau Auguste Noll u. Kinder.

Biebrich, den 15. September 1916.

Bürgerverein E. V.

Die Geschäftsstunden in der Abteilung
für Wohnungs- und Mietwesen

sind während der Sommermonate Mittwochs
Freitags abends von 7 Uhr ab Gartenstraße
für Wohnungsanmeldungen und Nach-
liegen die Einzugsanmeldungen während des ge-
wöhnlichen Tages in der Geschäftsstelle offen.

Abteil. für Wohnungs- u. Mietwesen

Geld-Lotterie

an Ganten der
Hr. Deutschen Pension-
anstalt für Lehrer und
Lehrerinnen.

Ziehung 3. u. 4. Nov.

Geldgewinn auf 100.

200000

75 000, 30 000, 10 000 etc.

Los zu 3 Mark bei

**Zeidler, Post- u. Fern-
Biebrich, Rathhausstr. 16.**

Ihre Winterkleidung.

geehrte Dame, sollten Sie nur
nach Favorit schneiden lassen.
Trotz gering. Stoffverbrauchs
werden Sie sehr modern aus-
sehen. Die besten u. preis-
wertesten Stoffe haben das Fa-
vorit-Modell-Album (No. 11),
Jugend-Modell-Album (No. 12),
Handarbeit-Album (No. 13).

**Tina Müller, Biebrich,
Kaiserstr. 40. 1018**

Neue große

Hollmöpfe

empfehlen.

**Otto Bräuninger,
Wiesbadener Str. 111.**

Apfel

für den Winterbedarf sind
zu haben.

Seppenhelmstr. 16.

Buchenholz gelblich u. grob
gelblich

Mt. 1.40 für den Zentner

Buchenholz im Kaisertr. billigst.

**Händelholz, Sonnenholz,
Bewertungs Nr. 4**

Mt. 1.40 für den Zentner

Hausbrandholz für den Zentner
ab Lager. 1103

**Friedr. Lantz,
Mainzer Str. 26.**

2 rühr. leichter Trüffarven
zu verkaufen. Kaisertr. 12.

Schäferschwein

zu verkaufen. Wiesbadener Str. 2.

**2 Zimmer und 3
mit Was., an II. Etage zu
vermieten. Kaisertr. 12.**

6-Zimmer-Wohnung
zu vermieten. Kaisertr. 12.

Tauben
(Vater 3 Mark) zu
verkaufen. Kaisertr. 12.

Elektro-Blond
Sonnend., sensationell,
blühend ist der beste
Direkt-Blond.

Lord Liste
der große Unbekannte

Bau- und Möbelschreinerei Fritz Niehoff, Rathausstrasse 24.